

**jugend.macht.land.
Wetten, die das Land bewegen**

Schöner als sich beschenken zu lassen, ist anderen etwas zu schenken. Davon ist auch der Bund der Deutschen Landjugend (BDL) überzeugt. Er ging an seinem 65. Geburtstag nicht in Rente, sondern begann mit den intensiven Vorbereitungen von „jugend.macht.land.“ Mit dieser Aktion will der größte Jugendverband im ländlichen Raum einmal mehr die ländlichen Räume beleben und Zusammenhalt stiften.

Seit dem 18. Dezember 1949, an dem der BDL gegründet wurde, macht der Jugendverband sich fürs Land stark. Seither wird er von einer paritätisch besetzten Doppelspitze geführt und ist Vorreiter für die Gesellschaft. Mit „jugend.macht.land.“ geht die Landjugend wieder voran. Mit einer Wette als ungewöhnliche Mitmach-Aktion will er die ländlichen Räume vitalisieren und Leben ins Land bringen. Nicht nur, um den Fokus auf den großartigen Einsatz der Landjugendlichen in ganz Deutschland zu lenken, ohne den die ländlichen Räume ganz schön arm dran wären, sondern um vor Ort Lebens- und Bleibeperspektiven für junge Menschen zu schaffen.

Im Frühherbst nach dem runden Verbandsgeburtstag legen seine Mitglieder selbst Hand an und beschenken ihre Heimat. Hunderte Ortsgruppen stehen in den Startlöchern, um zusammen Werte fürs Land zu schaffen.

Konkreter? Die Landjugend will mit Wetten das Land bewegen. Sie will Bürgermeister und Gemeinderäte, Schulleiter und Unternehmer - um nur einige zu nennen - herausfordern und beweisen, dass die Landjugend es mit ihren Unterstützern schafft, in einer festgelegten Zeit z.B. das Seniorencafé oder den Spielplatz zu renovieren, 50 Meter Breitbandschacht zu graben oder 250 Liter Blut zu spenden oder ... Den Ideen der Ortsgruppen sind dabei nur wenig Grenzen gesetzt.

Und eins steht jetzt schon fest: Egal wie die einzelne Wette ausgeht - das Land wird gewinnen.

#jml2015 wirft schon vor dem offiziellen Startschuss am 3. März 2015 beim Parlamentarischen Abend des BDL so große Schatten, dass die Bundesjugendministerin Manuela Schwesig „gerne die Schirmherrschaft übernommen hat“. Sie sei dankbar und begeistert von dieser Aktion, schreibt sie und wünscht der Landjugend viele verschiedene und interessante Wetten, die das Land bewegen.

Auf die sind auch der BDL und seine Landesverbände gespannt - auch auf die Partner, die sich die Ortsgruppen, Kreis- und Landesverbände ins Boot holen werden. Denn bei allem geht es nicht nur

darum, im Aktionszeitraum vom 18.9. bis 10.10.2015 die Vielfalt der Landjugendarbeit sichtbar zu machen, sondern Engagement zu verbreiten und zu zeigen, dass wir gemeinsam die ländlichen Räume gestalten können.

Totgesagte leben länger. Das gilt auch für die ländlichen Räume und die Landjugend. Ob in Sachsen oder Schleswig-Holstein, in Brandenburg oder Baden-Württemberg - solange es Menschen gibt, die für ihre Heimat mit jeder noch so kleinen Aktion Verantwortung nehmen, haben die Dörfer Zukunft. Oder, um es mit dem Zukunftsforscher Dr. Steffen Kröhnert zu sagen: „Es hängt von den Jugendlichen und ihrer Aktivität auf dem Lande ab, welche Dörfer eine Zukunft haben.“

Genau da setzen der BDL und seine Landesverbände mit diesem eigenwilligen Format an, weil sie wissen, dass die Zukunft der ländlichen Räume stark von ihnen abhängt - vom eigenen Gestaltungswillen und der Bereitschaft, selbst aktiv zu werden. Darum bringt der BDL gemeinsam mit seinen 18 Landesverbänden und seinen rund 100.000 ehrenamtlichen Aktiven in der ganzen Bundesrepublik die Dörfer in Bewegung.

Sie glauben das nicht? Dann schauen sie sich vor Ort um. Besuchen Sie eine der über 500 Landjugendgruppen, die sich in Deutschland an der Aktion beteiligen wollen, bieten Sie Ihre Hilfe an oder gehen mit ihnen eine Wette ein. Nutzen Sie die Chance, um mit der Jugend vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Wollen Sie mehr über die Aktion erfahren? Die Aktions-Homepage¹ beantwortet sicher viele Fragen. Dort wird auch deutlich, wie wir #jml2015 langfristig bis in die Ortsgruppen getragen haben - mit Fotoaktionen. Oder Sie besuchen unsere Facebookseite², die zeigt, welcher Landesverband am schnellsten ... Lassen Sie sich überraschen.

Für uns steht fest: jugend.macht.land. ist ein besonderes Geschenk - nämlich geballtes zivilgesellschaftliches Engagement, mit dem wir bundesweit ein Zeichen setzen. Die Kampagne ist ein wichtiger Bestandteil der Verbandsstrategie zur Mitgestaltung der ländlichen Räume. #jml2015 ist ein Beispiel dafür, wie wir uns aktionsorientiert und eigenständig in Themen des ländlichen Raumes einmischen.

Die Ortsgruppen werden nicht nur mit jeder Menge Know-how von der Bundesebene und ihren Möglichmachern wie dem BMFSFJ, der R+V Versicherung, Claas und Bayer unterstützt, sondern auch mit Materialien von A wie Aktionspaket bis W wie Wetturkunde.

¹ www.macht-land.de

² www.facebook.com/jugend.macht.land

Autorin:

Julia Müller ist stellv. Bundesvorsitzende beim Bund der deutschen Landjugend.

Kontakt: j.mueller@landjugend.de

Weitere Informationen: www.landjugend.de; www.macht-land.de

Redaktion:

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

- Geschäftsstelle -

Michaelkirchstr. 17-18

10179 Berlin-Mitte

+49 (0) 30 6 29 80-11 5

newsletter(at)b-b-e.de

www.b-b-e.de